



Sortenblatt

# MARMOTA

## Bastard Raigras (4n)

*Lolium x hybridum Hausskn.*

### Wissenswertes

MARMOTA ist ein Bastard-Raigras mit englisch Raigras Eigenschaften. In den Sommeraufwüchsen bildet MARMOTA nicht mehr ährentragende Halme als typische Sorten von Englischem Raigras. Deshalb ist sie im Sommer noch wesentlich besser verdaulich als all unsere anderen Sorten von Bastard-Raigras. Auch die Ausdauer sticht gegenüber den bisher bekannten Raigräsern hervor. Marmota wurde 1998-2000 auch im Sortiment der Englischen Raigräser mitgeprüft und erzielte mit Abstand die höchsten Erträge. Bei reiner Schnittnutzung könnte Marmota anstelle von Englischem Raigras in Gras-Weissklee-Mischungen eingesetzt werden.

### Abstammung

#### Ausgangsmaterial

Kreuzungen zwischen 4n Italienischem Raigras (LIPO) und 4n Englischem Raigras aus Schweizer Oekotypen. Selektion zum Polycross aufgrund geringer Blattbreite.

### Zuchtgartensaatgut M0

Polycross 1991 (G9134) mit 6 Klonen.

### Literatur

Frick R., Suter D., Dereuder E., Hirschi H.-U., 2021.

Sortenprüfung für Futterpflanzen: zwei Neuerungen beim Bastard-Raigras. Agrarforschung Schweiz 12(1), 151-156

Suter D., Frick R., Hirschi H.-U., Aebi P., 2015. Bastard-Raigras: 26 Sorten im Feld geprüft. Agrarforschung Schweiz 6(9), 392-399

### Sortenprüfung

#### Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2001

#### Weitere Listeneinträge in folgenden Ländern

LUX

### Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2018-2020

(Frick et al. 2021) (Typ "IR/ER")

|  | MARMOTA | Mittel |
|--|---------|--------|
| Ertrag   | 4.4     | 4.9    |
| Güte, allg. Eindruck                             | 3.6     | 3.7    |
| Jugendentwicklung                                | 2.8     | 2.7    |
| Konkurrenzkraft                                  | 5.1     | 5.0    |
| Ausdauer   | 3.9     | 4.8    |
| Resistenz gegen Auswinterung                     | 4.4     | 3.9    |
| Resistenz gegen Blattkrankheiten                 | 2.0     | 2.5    |
| Resistenz gegen Bakterienwelke                   | 5.0     | 3.6    |
| Verdauliche organische Substanz                  | 5.3     | 4.9    |
| Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten) | 4.2     | 4.1    |

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

### Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DEU), 2002-2004

| UPOV Nr. | Merkmal   | Ausprägung                | Note |
|----------|---|---------------------------|------|
| 1        | Ploidie   | tetraploid                | 4    |
| 3        | Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation) | sehr gering bis gering    | 2    |
| 5        | Blatt: Farbe im Aussaatjahr   | mittelgrün bis dunkelgrün | 6    |
| 8        | Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)     | sehr früh                 | 1    |
| 10       | Fahnenblatt: Länge  | lang                      | 7    |
| 11       | Fahnenblatt: Breite   | breit                     | 7    |
| 12       | Pflanze: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand       | lang bis sehr lang        | 8    |

Version: 05.10.2021

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich

In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley

Autoren: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope

Copyright: © 2021, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Agroscope**

[www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch) [www.futterpflanzen.ch](http://www.futterpflanzen.ch)